

Mitgliederversammlung des MedienAlumni Münster e.V. (MAM e.V.)

am Freitag, den 07. März 2014, 18:00-19:20 Uhr in Raum E224 im Gebäude des IfK in Münster

Anwesende: Sabine Müller-Weinhold, Daniel Nölleke, Carlo Teichmann, Stephan Völlmicke, Anna-Maria Volpers

Protokoll: Carlo Teichmann

Leitung: Daniel Nölleke

Entschuldigt: Christiane Jasper, Armin Scholl, Andreas Voß

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.04.2013

TOP 4: Bericht des Vorstands (anschl. Aussprache)

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer (anschl. Aussprache)

TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Daniel Nölleke begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass fristgerecht am 21.02.2014 zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Er merkt erneut an, dass die Resonanz auf die Einladung recht gering war. Dies wird damit begründet, dass die MAM-Mitgliederversammlung für seine Mitglieder generell einen „low involvement“ Charakter hat. Er entschuldigt Andreas Voß und bittet Carlo Teichmann, die Schriftführung für die Versammlung zu übernehmen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird einstimmig ohne Ergänzungen angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06. April 2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag allen Mitgliedern vor. Es gibt keine Ergänzungen und es wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Daniel Nölleke berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes im zurückliegenden Zeitraum nach der letzten Mitgliederversammlung. Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung per Skype ausgetauscht und auch persönlich im Januar in den Räumen von JP | KOM in Düsseldorf getroffen. Daniel Nölleke dankt für die Unterstützung seitens JP | KOM.

Zudem war der Verein auf den beiden Absolventenverabschiedungen am 19. Juli 2013 (durch Ulrike Röttger) und am 07. Februar 2014 (durch Daniel Nölleke) präsent. Der MAM hat beide Veranstaltungen mit insgesamt knapp 1.000 Euro unterstützt.

Mitgliederentwicklung: Im Rahmen der Absolventenverabschiedungen konnten insgesamt 13 neue Mitglieder gewonnen werden, vor allem durch das Engagement von Anna-Maria Volpers. Innerhalb des Berichtszeitraums ist ein Mitglied ausgetreten. Ursprüngliche Sorgen, dass Bachelor- und Masterstudenten weniger Bindung zum IfK haben könnten als Magisterstudenten, waren unbegründet. Der Verein wächst. Insgesamt hat der MAM aktuell 325 Mitglieder. Anzumerken ist allerdings, dass hiervon nur etwa zwei Drittel ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt haben.

Newsletter: Als Osterpost werden die dritten MedienAlumNews erscheinen und per E-Mail versendet werden. Inhalte sind Informationen aus dem MAM und dem IfK.

Preis für die beste Magisterarbeit: Der Preis für die beste Magisterarbeit wurde im vergangenen Jahr an Julia Völker vergeben, die Bewerbungsfrist hierzu hatte Ende April 2013 geendet. Acht Bewerbungen waren eingegangen. Die zum Preis verfasste Pressemitteilung wurde auf der Website der Uni, auf der Homepage des IfK, vom PR-Journal und in den Westfälischen Nachrichten veröffentlicht, hat also Medienresonanz erfahren. Carlo Teichmann berichtet über die Anzahl und den Eindruck der eingegangenen Bewerbungen. Daniel Nölleke dankt dem Sponsor JP KOM, der das Preisgeld (500,- Euro) zur Verfügung stellt. Der Preis wird auch 2014 fortgesetzt. Die Jury besteht in diesem Jahr aus Matthias Potthoff, Marie-Luise Stepping, Carlo Teichmann und Anna-Maria Volpers.

Förderung: Im Berichtszeitraum wurden zwei Förderungen beantragt. Die Dissertation von Anne Schulze wurde mit 200,- Euro bezuschusst, das IfK-Skiseminar im Zillertal, das von Prof. Dr. Thorsten Quandt, Dr. Daniel Nölleke und Emese Domahidi geleitet wurde, mit 500,- Euro. Zukünftig sollen die Fördermöglichkeiten durch den Verein stärker beworben werden, z.B. über den Newsletter, der noch erstellt und versendet werden muss.

Online-Befragung der Mitglieder: Die Mitgliederversammlung diskutiert den auf der vorhergehenden Versammlung geäußerten Vorschlag, eine Online-Befragung der MAM-Mitglieder durchzuführen, um deren Einstellungen und Wünsche gegenüber dem Verein abzubilden. Problematisch könnte in diesem Zusammenhang sein, dass durch die Befragung der Wunsch nach weiteren Angeboten geweckt werden könnten, die der MAM nicht leisten kann. Als Alternative bespricht die Mitgliederversammlung, wie die Qualität der ihr zur Verfügung stehenden Mitgliederdaten erhöht werden kann. Das Ziel ist, eine Datenbank aufzubauen, um den Einzug der Mitgliedsbeiträge reibungslos zu ermöglichen und die inhaltliche Arbeit des Vereins zu unterstützen, z.B. um zukünftige Mentoring-Tandems zu bilden. Hierzu soll eine personalisierte Online-Befragung durchgeführt werden, um die E-Mail-Adressen zu validieren, berufliche Daten detaillierter zu erheben und über eine separate E-Mail auch die aktuellen Kontodaten in Erfahrung zu bringen. Die Umsetzung soll durch eine studentische Hilfskraft erfolgen, die aus den Mitteln des Vereins finanziert wird. Ihr soll ein Honorarvertrag über 300,- Euro angeboten werden. Dieser Vertrag könnte bei Bedarf um zehn weitere Arbeitsstunden aufgestockt werden.

Alumni-Stammtische in verschiedenen deutschen Städten wurden vom Vorstand bislang nicht initiiert, sondern werden dezentral organisiert.

Mentoringprogramm: Das Mentoringprogramm wird nicht mehr in Kooperation mit dem IfK veranstaltet. Der MAM konzentriert sich nun auf One-to-One-Mentoring und hat hierfür zunächst Absolventen und anschließend potenzielle Mentoren angesprochen. Insgesamt gab es neun Bewerbungen von Mentees, für die im MAM-Netzwerk individuell nach Mentoren gesucht wurde. Hieraus konnten sieben Tandems gebildet werden. Carlo Teichmann hat sich zum abgelaufenen Mentoringprogramm mit weiteren Mentoren wie etwa Lena Fuchs (geb. Arnold) ausgetauscht und berichtet kurz über das Feedback.

Zukünftig wird das Mentoring-Programm weniger formalisiert fortgeführt. Absolventen können sich ohne spezielle Fristen bewerben. Anna-Maria Volpers regt an, den Bewerbungsprozess auf einem geringen Level zu standardisieren, z.B. durch das Festlegen einer Bewerbungsfrist in einem viertel- oder halbjährlichen Zyklus.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer

Stephan Völlmicke berichtet über das Geschäftsjahr 2013 (01.01.2013-31.12.2013). Im Jahr 2013

wurden 4.480,- Euro eingenommen, konkret durch Mitgliedsbeiträge (3.980,- Euro) sowie Spenden (500,- Euro). Zudem konnte der MAM auf ein Guthaben von 1.456,49,- Euro aus dem Vorjahr zurückgreifen. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 2.187,02,- Euro zzgl. Bankspesen, rücklaufende Lastschriften und Gebühren in Höhe von 610,02,- Euro. Es ergibt sich ein Kontostand von 1.682,96,- Euro zum Jahresende 2013. Dem Satzungszweck entsprechend wurde der größte Teil des Geldes für Förderzwecke ausgegeben. Hierzu zählen neben der Absolventenverabschiedung die eingereichten Förderanträge von 2013 (siehe Kassenbericht). Die Kasse wurde von den bei der Mitgliederversammlung nicht anwesenden Kassenprüfern Dagmar Schierenberg und Armin Scholl geprüft. Ihnen lagen alle Belege vor und sie hatten umfassenden Einblick in die Finanzen des Vereins. Wie Stephan Völlmicke mitteilt, haben die Kassenprüfer keine Beanstandungen und den Schatzmeister entlastet. Carlo Teichmann weist auf die Differenz von 176,82,- Euro zwischen den aufgelisteten Ausgaben und der angegebenen Ausgabensumme hin. Dieser Betrag wurde für Getränke der Firma Adick für die Absolventenverabschiedung verwendet. Die entsprechende Rechnung wurde vom MAM bezahlt, aber nicht im Kassenbericht aufgeführt. Stephan Völlmicke ergänzt den Kassenbericht entsprechend.

Nach einer kurzen Aussprache zu dem Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters beantragt Anna-Maria Volpers die Entlastung des Vorstands. Bei der anschließenden Abstimmung wird der Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen entlastet.

TOP 8: Verschiedenes

Es wurden keine weiteren Punkte besprochen.

Daniel Nölleke dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Münster, 07.03.2014

Daniel Nölleke (Versammlungssleitung)

Carlo Teichmann (Protokoll)